

gefördert von
Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

TÄUSCHEND ECHT

WENN KI DIE SCHULAUFGABEN SCHREIBT

Was tun bei Verdacht? – Pädagogisch & professionell handeln

1. Verdacht sachlich prüfen

- ☐ Vergleich mit früheren Arbeiten oder mündlichen Leistungen *(siehe Merkmale auf der nächsten Seite)*
- ☐ Rückfragen im Einzelgespräch: „Wie bist du auf diese Argumente gekommen?“
- ☐ Schriftliche Reflexion verlangen (z.B. „Was war beim Schreiben schwierig?“)

2. Pädagogisch reagieren

- ☐ Gespräch suchen, ohne Vorwurfshaltung
- ☐ Verständnis für KI erklären, aber Transparenz einfordern
- ☐ Nutzung erlauben? → Nur mit Reflexion, Quellenangabe und eigener Auseinandersetzung

3. Vorbeugen durch klare Regeln

- ☐ Aufgabenformate verändern (persönlich, lokal, handschriftlich, produktionsorientiert)
- ☐ Transparente Kriterien für KI-Nutzung in der Schule vereinbaren
- ☐ Mit Schüler*innen über „digitale Eigenleistung“ sprechen

Info: Die bloße Nutzung von KI ist nicht automatisch ein Täuschungsversuch – solange sie offen kommuniziert und reflektiert wird. Täuschung liegt vor, wenn eine fremde Leistung als eigene ausgegeben wird und dies gegen schulische Regelungen verstößt.

Best Practices zur Vorbeugung

- ✓ Klare Regeln im Unterricht etablieren: Wann ist KI erlaubt? Wie muss sie gekennzeichnet werden?
- ✓ KI zum Thema machen: Gemeinsam analysieren, diskutieren, reflektieren
- ✓ Mitarbeit und Prozess stärker bewerten als nur das Endprodukt

KI ist gekommen, um zu bleiben.

Lehrkräfte müssen keine Detektiv*innen sein – aber sie brauchen den Mut, kritisch hinzusehen, fair zu handeln und Schüler*innen zur Eigenverantwortung zu führen.

CC-BY-SA 4.0 JKU COOL Lab

Dieses Fact Sheet wurde im Rahmen des Projekts „Sicher im Digitalen: Starke Mädchen. Starke Zukunft.“ erstellt, das Mädchen darin stärkt, digitale Gefahren zu erkennen und aktiv dagegen vorzugehen.



gefördert von
Bundesministerium
Frauen, Wissenschaft
und Forschung

JKU
JOHANNES KEPLER
UNIVERSITÄT LINZ

TÄUSCHEND ECHT

WENN KI DIE SCHULAUFGABEN SCHREIBT

Erkennungsmerkmale von KI-generierten Arbeiten

- Entsprechen der verwendete Wortschatz und der Schreibstil (u.a. Satzbau, Komplexität, verwendete Fachbegriffe) den Kenntnissen der Schüler*innen?
- Passen die Anzahl und die Art der Fehler zu den bisherigen Leistungen einzelner Schüler*innen?
- Sind der Inhalt des Texts und die Erfahrungen bzw. Lebenswelt der Schüler*innen oder der bisherige Unterricht konsistent? KI könnte über Fachwissen verfügen, das Ihre Schüler*innen (noch) nicht erworben haben.
- Klingen Absätze oder Formulierungen ungewöhnlich generisch oder „nichtssagend“? Künstliche Intelligenz neigt zu vagen Aussagen und vermeidet teilweise konkrete, kontroverse oder persönlich gefärbte Standpunkte.
- Gibt es die angeführten Quellen tatsächlich? Eine kurze Internetrecherche kann Auskunft darüber geben, ob ein Buch oder eine Website wirklich existieren oder von der KI erfunden wurden.
- Wurde ungewöhnliche, den Schüler*innen nicht zur Verfügung stehende Software genutzt oder fehlen Bearbeitungsspuren (zum Beispiel keine Zwischenspeicherungen bei Cloud-Diensten)?

Jedoch kann nicht mit hundertprozentiger Sicherheit gesagt werden, ob eine Arbeit KI-generiert ist oder nicht.
Seien Sie daher mit dem Verdacht auf KI-Nutzung nicht voreilig und entscheiden Sie im Zweifelsfall stets zu Gunsten der Schüler*innen.

Unterrichtsbeispiele

- Im Geschichteunterricht erstellt die KI eine **Zusammenfassung** zur Französischen Revolution. Schüler*innen vergleichen diese mit einem Lehrbuchtext und identifizieren:
  Was fehlt? Was ist zu vereinfacht? Was klingt plausibel, ist aber falsch?
- In Englisch geben Schüler*innen der KI einen **Schreibauftrag** („Write a short story about a lost dog“) – und müssen anschließend **Verbesserungsvorschläge** machen:
  Ist die Geschichte logisch? Ist der Wortschatz passend? Welche Fehler sind enthalten?
- Von der KI verfasste Texte **analysieren** und **bewerten**:
  Lass dir einen Text von der KI schreiben. Danach: Welche Fehler findest du? Was ist zu gut? Was fehlt?
- KI-generierte Texte **überarbeiten**:
  Die KI hat einen Vorschlag gemacht – aber wie würdest du das ausdrücken?

Nützliche Links

- **GenAI Teachable Machine – Wie lernt eine KI?**
  tm.gen-ai.fi
  DSGVO-konform (entwickelt in Finnland)
- **KI im MINT-Unterricht – Verstehen, anwenden und programmieren**
  www.science-on-stage.de/ki-im-mint-unterricht
  KI im Alltag (fächerübergreifende Unterrichtsideen)

Dieses Fact Sheet wurde im Rahmen des Projekts „Sicher im Digitalen: Starke Mädchen. Starke Zukunft.“ erstellt, das Mädchen darin stärkt, digitale Gefahren zu erkennen und aktiv dagegen vorzugehen.